

Zum 3. Mal inhaftiert: Anwalt lässt sich nicht einschüchtern

Als „Gefangenen des Monats Februar“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte und die Evangelische Nachrichtenagentur idea den christlichen Menschenrechtsanwalt Nguyen Van Dai aus der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi benannt. Der Jurist wurde im Dezember bereits zum dritten Mal inhaftiert. Das kommunistische Regime warf ihm in der Vergangenheit wie auch jetzt wieder „Propaganda gegen den Staat“ vor. Der Gründer des Komitees für Menschenrechte in Vietnam war ständiger Überwachung sowie Prügelattacken ausgesetzt. Das hielt ihn nicht davon ab, auch für bedrängte Christen einzutreten. Dem Sechsvierzigjährigen drohen nun zwanzig Jahre Gefängnis. Die Menschenrechtsorganisation und idea rufen dazu auf, für Nguyen Van Dai zu beten und durch ein Protestschreiben an die vietnamesische Botschaft in Berlin zu unterstützen. Weitere Informationen, wie sie sich für die Freilassung des Rechtsanwalts einsetzen können, finden sie im Internet auf idea.de.

BU:
Der 46-jährige Menschenrechtsanwalt Nguyen Van Dai setzt sich immer wieder für Christen ein. Ende November wurde er erneut verprügelt und später verhaftet.